

NACHGEFRAGT

Bringt eine Demo in Berlin noch etwas, Herr Hahn?

Landkreis – Lebensmittel-skandale schädigen nicht nur die Verbraucher, sondern auch die Erzeuger, die sauber produzieren. Bei der Demonstration zum Auftakt der Grünen Woche in Berlin machten sich auch Landwirte aus dem Landkreis für eine radikale Wende in der Agrarpolitik stark. Redakteur Dieter Dorby sprach mit Georg Hahn, dem Koordinator der Initiative Zivilcourage.



Georg Hahn
Koordinator
der Zivilcourage

wesen. Zudem haben viele Öko-Verbände mitgemacht.

■ **Herr Hahn, Sie waren bei der Demo in Berlin dabei. Zufrieden?**

Ja, denn an der Protestaktion haben schätzungsweise 25 000 Menschen teilgenommen. 20 Leute sind aus dem Landkreis Miesbach dabei ge-

Denn durch Patente auf Pflanzen und Tiere wächst die Abhängigkeit. Diese Industrialisierung reicht bis in die Finanzmärkte. Für uns geht so der Bezug zu Grund und Boden verloren.

■ **Es gab schon unzählige Demos zu diesem Thema. Hand aufs Herz: Werden Sie diese in Berlin wirklich als Erfolg?**

Ja, weil es etwas bewirkt. Sicher, man darf nicht zu viel erwarten. Das sind alles kleine Schritte. Aber wenn man sieht, wie viele Kollegen sich trotz all der Arbeit daheim dafür engagieren und den weißen Weg auf sich nehmen, sieht man: Man ist nicht allein. Und das beflügelt. Zu-

mal auch der länderübergreifende Austausch wächst.

■ **Inwiefern?**

Nach der Demonstration waren wir noch zu Gast in Bad Wilsnack im Landkreis Prignitz. Das ist die größte gentechnikfreie Region Brandenburgs. Etwa 70 Landwirte mit über 35 000 Hektar Fläche verzichten per Erklärung auf den Einsatz von Gentechnik. Die sind ganz stark an einem Erfahrungsaustausch mit uns interessiert. Vor allem gefällt ihnen, dass wir es in Bayern geschafft haben, dass die CSU eine Kehrtwende gemacht hat. Man sieht also, die Diskussion ist im Gang. Und diesen Weg müssen wir zusammen mit allen Bauern gehen.



Protestmarsch durch Berlin: Mit rund 20 Teilnehmern war der Landkreis bei der Demonstration in Berlin vertreten. FOTO: KN